

Servicetechniker*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/43>

Berufsbeschreibung

Servicetechniker*innen sind mit dem technischen Service von Geräten, Maschinen und Anlagen aller Art und Branchen zuständig. Sie beraten ihre Kundinnen und Kunden, warten Geräte und Anlagen, beheben Störungen und bringen schadhafte Teile zur Reparatur. Sie betreuen weiters IT-Anlagen und Computer-Netzwerke, Büromaschinen und Kommunikationsgeräte und dergleichen mehr. Ihre Arbeiten führen sie meist im Rahmen eines Service- und Wartungsvertrages durch.

In der Regel sind Servicetechniker*innen auf einen bestimmten Bereich wie z. B. Elektrotechnik/Elektronik, IT, Büromaschinen oder auf bestimmte Marken spezialisiert. Sie arbeiten mit Mitarbeiter*innen und Spezialist*innen aus verschiedenen Bereichen zusammen und haben Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
 - Fingerfertigkeit
 - gutes Sehvermögen
- Fachkompetenz:
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
 - Datensicherheit und Datenschutz
 - handwerkliche Geschicklichkeit
 - räumliches Vorstellungsvermögen
 - technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit

- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Umweltbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Geräte und Anlagen installieren, Verkabelungen vornehmen, elektrische Anschlüsse herstellen
- Geräte an den vorgesehenen Standorten aufstellen, Probetrieb durchführen, Funktionen überprüfen
- Geräte und Anlagen warten, im Zuge dessen, einzelne Bestandteile tauschen, schmieren und reinigen
- Fehler suchen (teilweise mittels elektronischer Diagnosegeräte) und Fehler analysieren
- Ersatzteile beschaffen, messen, prüfen, einen Probetrieb durchführen und protokollieren
- Störungen und Defekte beheben
- erweiterter Servicebegriff: Kundinnen/Kunden beraten, den Markt und das Konkurrenzverhalten beobachten, Schwachstellen der eigenen Produkte analysieren, Kundenwünsche an die jeweilige unternehmensinterne Abteilung kommunizieren usw.
- Tätigkeiten in einem (elektronischen) Logbuch vermerken